

## Sonnenschein auf Abruf – FEV installiert Solarsimulationsanlage in Fahrzeugentwicklungszentrum

Aachen / Auburn Hills (Michigan, USA), Januar 2021 – FEV, ein weltweit führender Dienstleister in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung für Hardware und Software, hat sein hochmodernes Vehicle Development Center (VDC) in Auburn Hills mit einem Solarladesystem ausgestattet. Durch die Erweiterung kann FEV seinen Kunden erneut einzigartige, umfassende Technologien zur Unterstützung der FahrzeugeEntwicklung und -zertifizierung anbieten. Durch seine globale Vernetzung gilt dies nicht nur für amerikanische Fahrzeughersteller, sondern für alle FEV Kunden weltweit.

Das neue Anlage simuliert natürliches Sonnenlicht in einer präzise kontrollierten Laborumgebung. Dies ist entscheidend für die Bewertung der Auswirkungen von Fahrzeugklimaanlagen auf die vollelektrische Reichweite von Hybrid- sowie Elektrofahrzeugen und spielt auch eine wichtige Rolle bei der Bewertung von Emissionen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.

Durch das Upgrade ist FEV nun in der Lage, wichtige regulatorische Tests durchzuführen, darunter auch Tests gemäß der US-Vorschrift „40 CFR Part 1066“. Zudem ist der regulatorische SC03-Testzyklus möglich, der Teil des vollständigen Fünf-Zyklen-Rollenprüfstands-Zertifizierungsprozesses für alle leichten und mittelschweren Fahrzeuge ist. Dies schließt auch die EPA-Reichweiten-Zertifizierung für Elektrofahrzeuge ein. Dabei deckt das neue System den gesamten klimatischen Bereich von kalten arktischen

**Medienkontakt**  
Marius Strasdat  
T +49 241 5689-6452  
[strasdat@fev.com](mailto:strasdat@fev.com)

[www.fev.com](http://www.fev.com)



Testbedingungen bis hin zur sonnigen Wüste ab – dies jedoch in einer streng kontrollierten Umgebung unter reproduzierbaren Bedingungen am US-Standort von FEV im Südosten Michigans.

Das 2019 in Betrieb genommene Fahrzeugentwicklungszentrum (Vehicle Development Center, VDC) bietet umfassende Testmöglichkeiten auf einem hochmodernen 4WD-Rollenprüfstand. Hier können Tests für Front-, Heck- und Allradantrieb bei Temperaturen von -20°C bis 40°C durchgeführt werden. Die Anlage ist für Fahrzeuge mit einem Gewicht bis zu 5 Tonnen ausgelegt. Damit ist FEV in der Lage, sämtliche von den jeweiligen Aufsichtsbehörden geforderten globalen Testzyklen durchzuführen. Neben US-amerikanischen Fahrzeugherstellern nutzen auch asiatische und europäische Kunden die Einrichtungen des VDC intensiv.

„Wir haben das Fahrzeugentwicklungszentrum mit dem Anspruch gegründet, unseren Kunden einzigartige Dienstleistungen zu bieten. Hierzu zählen klimatische Testkapazitäten, gepaart mit vollständiger Emissionsmessung“, sagt Patrick Hupperich, Präsident und CEO von FEV North America. „So wie sich die Fahrzeugindustrie weiterentwickelt, so entwickelt sich auch unser Angebot weiter. Wir sind stolz darauf, unseren Kunden nun ein komplettes Spektrum an Entwicklungs- und Testmöglichkeiten für batterieelektrische Fahrzeuge, aber auch für Hybrid- und konventionelle Fahrzeuge anbieten zu können.“



Das neue Solarsimulationssystem spielt eine entscheidende Rolle bei weltweit gültigen regulatorischen Tests sowohl für Elektrofahrzeuge als auch für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.

Quelle: FEV Group

### **Über FEV**

FEV ist ein international führender, unabhängiger Dienstleister in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung für Hardware und Software. Das Kompetenzspektrum umfasst die Entwicklung und Erprobung innovativer Lösungen bis hin zur Serienreife sowie angrenzenden Beratungsleistungen. Zum Leistungsumfang auf der Fahrzeugseite gehören die Auslegung von Karosserie und Fahrwerk, inklusive der Feinabstimmung der Gesamtfahrzeugattribute wie Fahrverhalten und NVH. Zudem werden bei FEV innovative Lichtsysteme und Lösungen zum autonomen Fahren sowie Connectivity entwickelt. Bei der Elektrifizierung von Antrieben entstehen leistungsfähige Batteriesysteme, e-Maschinen und Inverter. Darüber hinaus werden hocheffiziente Otto- und Dieselmotoren, Getriebe, EDUs sowie Brennstoffzellensysteme entwickelt und unter Berücksichtigung der Homologation ins Fahrzeug integriert. Ein weiterer Schwerpunkt sind alternative Kraftstoffe.

Das Leistungsangebot wird abgerundet durch maßgeschneiderte Prüfstände und Messtechnik sowie Softwarelösungen, durch die wesentliche Arbeitsschritte der oben genannten Entwicklungen effizient von der Straße in den Prüfstand oder in die Simulation verlegt werden können.

Die FEV Gruppe wächst kontinuierlich und beschäftigt aktuell 6.700 hochqualifizierte Spezialisten in kundennahen Entwicklungszentren an mehr als 40 Standorten auf fünf Kontinenten.